

Pracht-Einband für „Deutsch-Amerika“

Viele Leser von „Deutsch-Amerika“, der historischen und hochinteressanten Zeitschrift der Täglichen Omaha Tribune, haben den Wunsch geäußert, dieselbe einbinden und aufbewahren zu können.



Praktisches Talking-Book No. 1. Mit vollständiger und klar illustrierter Anweisung in allen Teilen der... Praktisches Talking-Book No. 1.

Tägliche Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Neb.



Praktisches Häkel-Buch No. 1. Mit vollständigen Anweisungen der besten... Praktisches Häkel-Buch No. 1.

Tägliche Omaha Tribune, Pattern Department, 1311 Howard Str., Omaha, Neb.



AND SHELL FEED IN NEXT WINTER ON THE THINGS THAT THEY GROW. There was an old woman who lived in a shoe...

Lieb Vaterland.

Roman von Rudolf Strap.

(10. Fortsetzung.)

„Es gibt keine Vorbereitungen!“ sagte der General gebieterisch. „Das bitte ich mir aus! Es gibt einfache Hausmannskost! Eine Kollate!“

Er verstärkte seine Stimme, um jeden Widerspruch zu erstickend. „Eine Kollate mit Kartoffelsalat! Runtum, Streuland darauf! Und da keine Frau noch etwas entgegen wollte, schlug er mit der flachen Hand auf den Tisch. „Ich bitte meine Tochter nicht wie Sauertier aus!“

„Was ist denn dieser Balast?“ „Draußen vor dem Loos de Bon-Esie war sofort mit einer neuen Sitze. Ganz dicht bei dem Triumphbogen!“

„Und drüber lächelte das schöne Mädchen vor sich hin, als sie in diesem Bier mit ihm geistbeimodert. Sie hatte offenbar gar kein Wohlwollen für die Welt, in der sie hineingeboren war.“

„Man ging zu Tisch. Er reichte der Generalin den Arm. Er küßte sie gleich, als man sich setzte, ein Gespräch mit ihr an. Aber es blieb ein mühsames Hin und Her.“

„Er dachte sich über ihre Rechte. Sie ließ es geschehen und sagte wenig lebenswürdig zur Begrüßung: „Was tun Sie denn noch in Berlin, Herr Hedderfen? Ich dachte, Sie wären längst hier alle Berge.“

„Ich bin unermüdet durch Gesichte sephalten, gnädiges Fräulein, und hatte so das Vergnügen, die heutige Einladung noch anzunehmen zu können.“

Sie machte ein Gesicht, als wollte sie fragen: „Na, wenn das ein Vergnügen ist... bei uns...“ Aber sie erwiderte nichts, sondern setzte sich, legte die Hände im Schoß zusammen und sah vor sich hin.

„Was ist denn dieser Balast?“ „Draußen vor dem Loos de Bon-Esie war sofort mit einer neuen Sitze. Ganz dicht bei dem Triumphbogen!“

„Und drüber lächelte das schöne Mädchen vor sich hin, als sie in diesem Bier mit ihm geistbeimodert. Sie hatte offenbar gar kein Wohlwollen für die Welt, in der sie hineingeboren war.“

„Man ging zu Tisch. Er reichte der Generalin den Arm. Er küßte sie gleich, als man sich setzte, ein Gespräch mit ihr an. Aber es blieb ein mühsames Hin und Her.“

„Er dachte sich über ihre Rechte. Sie ließ es geschehen und sagte wenig lebenswürdig zur Begrüßung: „Was tun Sie denn noch in Berlin, Herr Hedderfen? Ich dachte, Sie wären längst hier alle Berge.“

„Ich bin unermüdet durch Gesichte sephalten, gnädiges Fräulein, und hatte so das Vergnügen, die heutige Einladung noch anzunehmen zu können.“

„Was tun Sie denn noch in Berlin, Herr Hedderfen? Ich dachte, Sie wären längst hier alle Berge.“

„Das muß Sie aber doch ein Geldbengel kosten! Der Millionär überhörte das geflüstert. Es war mir auch insofern ganz lieb,“ sagte er zu Frau von Teuffern, „als ich da endlich meine kleine Bilderammlung aufhängen konnte.“

„Güßliche Bilder?“ „Ich verleihe nichts davon. Ich habe sie von einem Onkel geerbt. Aber Kenner schätzen einige Stücke darin: Ein Meissonier, ein Manet, ein Bouguereau...“

„Was liegt denn dieser Balast?“ „Draußen vor dem Loos de Bon-Esie war sofort mit einer neuen Sitze. Ganz dicht bei dem Triumphbogen!“

„Und drüber lächelte das schöne Mädchen vor sich hin, als sie in diesem Bier mit ihm geistbeimodert. Sie hatte offenbar gar kein Wohlwollen für die Welt, in der sie hineingeboren war.“

„Man ging zu Tisch. Er reichte der Generalin den Arm. Er küßte sie gleich, als man sich setzte, ein Gespräch mit ihr an. Aber es blieb ein mühsames Hin und Her.“

„Er dachte sich über ihre Rechte. Sie ließ es geschehen und sagte wenig lebenswürdig zur Begrüßung: „Was tun Sie denn noch in Berlin, Herr Hedderfen? Ich dachte, Sie wären längst hier alle Berge.“

„Ich bin unermüdet durch Gesichte sephalten, gnädiges Fräulein, und hatte so das Vergnügen, die heutige Einladung noch anzunehmen zu können.“

„Was tun Sie denn noch in Berlin, Herr Hedderfen? Ich dachte, Sie wären längst hier alle Berge.“

Classified Ads You Should Read

Bedienen Sie sich der Klassifizierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überraschend—die Laufkosten nur winzig.

Klassifizierte Anzeigen. Verlangt—Weiblich. Verlangt: — Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Dauernde Stelle und guter Lohn. Empfiehltungen verlangt. Erfahrung nicht abfolgt nötig. Frau C. J. Claassen, 1325 Süd 35. Straße. Tel. Dornog 2995. —10-4-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Nur vier Personen in Familie. S. 4137. —9-22-17 Verlangt: — Junges Mädchen, um bei Hausarbeit zu helfen. Gutes Fern. Gehalt 3502. —9-22-17 Sofort verlangt: — Gute einfache Köchin. Tel. Dornog 55. —9-21-17

Verlangt: — Rüstige Köchin und chemie Hausmädchen. Frau S. P. Kirkland, 3727 Jackson Straße. —9-21-17 Verlangt: — Ältere deutsche Dame für leichte Hausarbeiten und als Gesellschafterin. Theodor Schulz, 4014 W. Str. —9-21-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeiten; kein Waschen; guter Lohn. Dornog 3192. —9-21-17 Verlangt: — Deutscher Farmer, Witwer, wünscht tüchtige ältere Dame als Haushälterin. Offerten in Deutsch unter Box 3. S., Omaha Tribune, erbeten. —9-21-17

Arbeitsgehalt—Weiblich. Gesucht: — Frau in mittlerem Alter sucht Stelle als Haushälterin. Am liebsten in Stadt. Inghritten an Postoffice Fort Calhoun, Box 25. —9-22-17 Stellengehalt: — Dame in mittleren Jahren mit einem Kind sucht Stelle als Haushälterin. Vor S. C. Omaha Tribune. —9-21-17

Verlangt—Männlich. Verlangt: — Mann, um in der Verordnungsabteilung zu arbeiten. Anzusagen bei der Dreibus Cash Co. —9-22-17 Verlangt: — Ein Geiger für Treibhäuser. Nachfragen bei J. S. Deh, 1415 Farnam Str. —9-21-17

Verlangt: — Für ein erstklassiges Engros Kaffee- und Tee-Geschäft wird ein gebildeter Deutscher als Reisender für den Staat Nebraska und einer für den Staat Kansas gesucht. Offerte unter: Box 3. S., Omaha Tribune. —9-21-17 Stellengehalt: — Väter, zweite Hand, an Brot und Kollis, sucht hässliche Arbeit in Stadt. Frank Stolman, 1405 William Str. —9-21-17

Kost und Logis. Warme saubere Zimmer und einfache gute deutsche Kost, \$7 per Woche, 814 S. 23. Straße. C. Raumann. —11-11-17 Otto Borchert im Krug Theater-Gebäude, 14, und Farnam Str. Vester Mittagsstisch für Geschäftsleute. —7-12-18

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Maßgebten 25 Cents. —11-11-17 Glücklich bringende Trauringe bei Brodegarde, 16, und Douglas Str. —11-11-17 Kodak „Finishing“. Films entwickelt, 10c für Rolle, in einem Tage. Kodak Studio, Reville Block, 16, u. Farnam, Omaha. —12-1-17

Medizinisches. Chiropractic Spinal Adjustments. Dr. Edward, 24, u. Farnam. D.3445

Dr. John Holt, Spezialist in Augen, Ohren, Rachen- und Kehlkopf-leiden. 690-92-94 Brandeis Bldg., Omaha, Neb. Tel. Douglas 1594. —1-7-18

Hämorrhoiden, Fisteln kuriert. Dr. E. K. Lary, kurtiert Hämorrhoiden, Fisteln und andere Darm-leiden ohne Operation. Nur garantiert. Schreibt um Buch über Darm-leiden, mit Reagenzien. Dr. E. K. Lary, 240 Bee Bldg., Omaha. —2-1-18

Sanatorien. Massage—212-214 Water Bldg., 17, u. Doug., Doug. 3458. Wader, Massage, Chiropraktik. Tel. Smith u. Fran Head, Bärterstr. —1-3-18

Hospitaler. St. Luke's lutherisches Hospital; medizinisch und chirurgisch. 2121 Lake Str., Omaha, Neb. —9-22-17

Grabsteine. Monumente und Grabsteine, in gemöhllicher bis feinsten Ausführung, aus amer. und importiertem Granit. A. Fraife & Co., 4316 S. 13. Str., Tel. South 2670. —11

Patent-Anwälte. Sturges & Sturges, U. S. und ausländische Patente und Schutzmarken. 330 Bee Bldg. —7-18-18



Silet Häkelbuch von Jane Ford. Silet Häkelbuch Nr. 1. Die hier gezeigten... Silet Häkelbuch Nr. 1.

Boudoir Negligees von Madeline Cordell. Dieses Buch enthält wie alle Boudoir... Boudoir Negligees.

The Tire Shop. 2518 Farnam Str., Omaha, Neb. trachtet den Motoristen viel bessere Arbeit zu geben, als gewöhnlich er-wartet wird. Sie, Herr Autofahrer, werden mehr als befriedigt werden, wenn Sie mit Ihrem Reifentrubel zu uns kommen. Wir haben nur Spezialisten an der Arbeit—Erper-ten von den großen Gummireifen-Fabriken in Akron, Ohio.

The Tire Shop. 2518 Farnam Str., Omaha, Neb. —9-29-17 Nebraska Auto Radiator Repair. Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 314 Süd 19. Straße. Tel. Dyer 3133. F. W. Souler, Omaha, Neb. —11

YOKES CAPS TOWELS. Wie in früheren Jahren „Yokes“ so ist... YOKES CAPS TOWELS.

Miladys Lingerie von Emma Horner. Wie in früheren Jahren „Yokes“ so ist... Miladys Lingerie.

Wünschen Sie sich Reichthum? Dann suchen Sie ihn durch Land. Erlangen. Beachtet die Farm-land-Anzeigen auf Seite 6 der heutigen Tribune.